

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Gabriele Gottwald (LINKE)**

vom 22. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2020)

zum Thema:

**Mietstundungen bei Wohn- und Gewerbeimmobilien städtischer Gesellschaften**

und **Antwort** vom 02. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juli 2020)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Gabriele Gottwald (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23825

vom 22.06.2020

über Mietstundungen bei Wohn- und Gewerbeimmobilien städtischer Gesellschaften

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde von den Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Mietstundungen und wie viele Mietnachlässe gibt es aktuell bei Wohnmieteinheiten der sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften sowie der berlinovo (bitte einzeln nach Unternehmen auflisten)?

Frage 3:

Wie viele Mietstundungen und wie viele Mietnachlässe gibt es aktuell bei Gewerbemieteinheiten der sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften, der berlinovo und der BIM?

Antwort zu 1 und 3:

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Zeitraum Anfang Mai bis 3. Juni. Insgesamt liegen bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften (WBG), d.h. der degewo, Gesobau, Gewobag, Howoge, Stadt und Land, WBM und berlinovo, zum Stand 3. Juni 2020 im Bereich Wohnen 1.416 Anträge auf Mietstundung sowie im Bereich Gewerbe 901 Stundungsanträge vor.

Das Stundungsvolumen im Bereich Wohnen beläuft sich auf insgesamt 978.485 EUR, im Gewerbebereich auf insgesamt 6.903.671 EUR.

Die Zahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gesellschaften können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anträge auf Mietstundung				
Stand zum 03.06.2020	Wohnen		Gewerbe	
	Anzahl (kumuliert)	Volumen in EUR (NKM, Soll) (kumuliert)	Anzahl (kumuliert)	Volumen in EUR (NKM, Soll) (kumuliert)
Degewo	333	216.967	139	180.371
Gesobau	217	127.546	24	53.197
Gewobag	302	289.000	193	1.018.000
Howoge	158	119.754	20	46.798
SuL	219	89.780	140	166.102
WBM	150	113.000	337	5.347.862
berlinovo	37	22.438	48	91.341
Gesamt	1.416	978.485	901	6.903.671

Des Weiteren melden die WBG für den Gewerbebereich insgesamt vorliegende 87 Anträge auf Mietverzicht mit einem Volumen von 189.867 EUR. Der Bereich Wohnen ist nicht von Anträgen auf Mietverzicht betroffen.

Die WBM und die Howoge weisen Anträge auf Mietverzicht nicht gesondert aus. Bei der WBM liegen Anträge auf Mietverzicht vor, diese werden aber solange als Antrag auf Mietstundung geführt, bis eine Unternehmensentscheidung vorliegt.

Die Zahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gesellschaften können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anträge auf Mietverzicht				
Stand zum 03.06.2020	Wohnen		Gewerbe	
	Anzahl (kumuliert)	Volumen in EUR (NKM, Soll) (kumuliert)	Anzahl (kumuliert)	Volumen in EUR (NKM, Soll) (kumuliert)
Degewo	0	0	51	51.767
Gesobau	0	0	0	0
Gewobag	0	0	24	84.000
Howoge	Diese Daten werden bei der HOWOGE nicht erfasst.			
SuL	0	0	0	0
WBM	Sind in den Anträgen auf Stundung erfasst.			
berlinovo	0	0	12	54.100
Gesamt	0	0	87	189.867

Die BIM stundet derzeit bei 70 Mietverhältnissen gewerblicher Art die Mieten. Mietnachlässe gibt es bei der BIM derzeit nicht.

Frage 2:

Wie hoch ist der Anteil in Prozent im Vergleich zum Gesamtwohnungsbestand des Unternehmens (bitte einzeln nach Unternehmen auflisten)?

Frage 4:

Wie hoch ist der Anteil in Prozent im Vergleich zum Gesamtgewerbebestand des Unternehmens (bitte einzeln nach Unternehmen auflisten)?

Antwort zu 2 und 4:

Insgesamt sind 0,4 % des Gesamtwohnungsbestandes aller WBG von Mietstundungsanträgen betroffen. Im Gewerbebereich sind es insgesamt 9,5 %.

Die Zahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gesellschaften können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anteil der von Anträgen auf Mietstundung betroffenen Wohn- und Gewerbeeinheiten am gesamten Wohnungs- bzw. Gewerbebestand						
Stand zum 03.06.2020	Wohnen			Gewerbe		
	Anzahl (kumuliert)	Gesamtwohnungsbestand in Wohneinheiten (Stand BBU-Bericht, IV. Q. 2019)	Betroffener Wohnungsanteil in %	Anzahl (kumuliert)	Gesamtgewerbebestand in Gewerbeeinheiten (Stand BBU-Bericht, IV. Q. 2019)	Betroffener Gewerbeanteil in %
Degewo	333	69.258	0,5	139	1.687	8,2
Gesobau	217	42.390	0,5	24	726	3,3
Gewobag	302	69.745	0,4	193	2.363	8,2
Howoge	158	62.262	0,3	20	761	2,6
SuL	219	48.656	0,5	140	833	16,8
WBM	150	30.770	0,5	337	1.423	23,7
berlinovo	37	15.200	0,2	48	1.700	2,8
Gesamt	1.416	338.281	0,4	901	9.493	9,5

Bei der BIM sind 7 % des gesamten Gewerbebestandes von Mietstundungsanträgen betroffen.

Bei der Anteilsberechnung der von Anträgen auf Mietverzicht betroffenen Gewerbeeinheiten am Gesamtgewerbebestand wurden beim Gesamtgewerbebestand nur die Bestände derjenigen Gesellschaften einbezogen, die auch konkrete Anträge auf Mietverzicht gemeldet haben. In diesem Sinne sind 1,5 % des Gewerbebestandes der Gesellschaften degewo, Gewobag und berlinovo betroffen.

Die Zahlen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gesellschaften können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anteil der von Anträgen auf Mietverzicht betroffenen Wohn- und Gewerbeeinheiten am gesamten Wohnungs- bzw. Gewerbebestand					
Stand zum 03.06.2020	Wohnen		Gewerbe		
	Anzahl (kumuliert)	Volumen in EUR (NKM, Soll) (kumuliert)	Anzahl (kumuliert)	Gesamt-gewerbe- bestand in Gewerbe- einheiten (Stand BBU-Bericht, IV. Q. 2019)	Betroffener Gewerbe- anteil in %
Degewo	0	0	51	1.687	3,0
Gesobau	0	0	0	keine Berücksichtigung	
Gewobag	0	0	24	2.363	1,0
Howoge	Diese Daten werden bei der HOWOGE nicht erfasst.				
SuL	0	0	0	keine Berücksichtigung	
WBM	Sind in den Anträgen auf Stundung erfasst.				
berlinovo	0	0	12	1.700	0,7
Gesamt	0	0	87	5.750	1,5

Berlin, den 2. Juli 2020

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....  
Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen